

Berauscht

Die Geschichte der deutschen Sprache steht im Mittelpunkt einer Ausstellung, die heute im Deutschen Historischen Museum (DHM) in Berlin eröffnet wird. »Die Sprache Deutsch« ist ihr Titel. Nach Angaben der Kuratorin Heidemarie Anderlik wird die Entwicklung vom Althochdeutschen des 8. Jahrhunderts bis heute nachvollzogen. DHM-Generaldirektor Hans Ottomeyer nannte das Deutsche mit seinen 300000 Wörtern (inklusive aller Fachbegriffe sind es doppelt so viele) einen »Bedeutungsriesen«. Bis 3. Mai ist das älteste Buch in deutscher Sprache im DHM zu besichtigen, die Abrogans-Handschrift aus dem 8. Jahrhundert. Dazu kommen mit dem Sachsen- und dem Schwabenspiegel die ältesten deutschen Rechtsbücher, weitere historische Manuskripte, Video- und Audioinstallationen. Es gibt aber auch einen Reclam-Leseraum mit Literatur von heute. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118788.berauscht.html>